

Zur sofortigen Veröffentlichung  
24. Januar 2008

## **PetroWorth berichtet über die Bohrinself New Harmony # 1 in Prince Edward Island**

Calgary, Alberta - PetroWorth Resources Inc. (CNQ:PTWR) (Frankfurt:T3F) übermittelt den folgenden Bericht über die Bohrinself New Harmony # 1, welche von der Firma Corridor Resources Inc. ("Corridor") gebohrt wird, im Rahmen einer außerbetrieblichen Beteiligungsvereinbarung auf dem Grundbesitz der Firma PetroWorth, für welchen sie die Explorationslizenz 03-02 besitzt.

Die New Harmony # 1 wurde im Oktober 2007 bis auf eine Gesamttiefe von 3403 Meter gebohrt. Eine petrophysikalische Loggschätzung identifizierte 60 Meter von potenziellem Erdgasvorkommen in mehreren Klüften.

Ein Formationsbruch wurde in lediglich einem dieser Klüften im Dezember 2007 durchgeführt und die Testversuche werden voraussichtlich Mitte bis Januar 2008 abgeschlossen werden. Während des Fließversuchs über 3273 bis 3280 Meter der Kluft wurde Salzwasser mit kleinen Mengen von Gas entdeckt. Das bedeutet, daß Kohlenwasserstoff durch dieses Gebiet geströmt ist und wahrscheinlich in strukturell höher liegenden Erhebungen festsetzt.

Wir möchten darauf hinweisen, daß die New Harmony # 1 in einer strukturell niedrig liegenden Lage einer einfallenden Grabenbruchscholle gebohrt wurde und daß höher liegende Positionen entlang der Scholle noch ungetestet sind. Da die Firma Corridor aufgrund der außerbetrieblichen Beteiligungsvereinbarung 100 % der Bohrkosten trägt, hatte diese das Recht, die Lage der Bohrinself zu erwählen. Die geologischen und geophysikalischen Experten der Firma PetroWorth hätten die Bohrungen lieber an einer strukturell höher liegenden Position durchgeführt.

Darüber hinaus stellen die in der New Harmony # 1 untersuchten Bruchschollen lediglich einen kleinen Prozentteil der 175,000 Morgen umfassenden Explorationslizenz 03-02 dar. PetroWorth ist der Meinung, daß allen ihre Grundstücken in Prince Edward Island beträchtliche Kohlenwasserstoffpotenziale besitzen. Die durch New Harmony # 1 erworbenen Informationen können bei zukünftigen Explorationstests verwendet werden.

PetroWorth Resources Inc. ist ein junges Unternehmen, das sich mit der Exploration von Erdöl und Erdgas beschäftigt und im Osten Kanadas umfangreiche Onshore-Landflächen besitzt. Die Firma hat die 100 %igen Entwicklungsrechte an Landflächen von fast einer Million Morgen durch neun separate Explorationsgenehmigungen in Prince Edward Island, Nova Scotia und New Brunswick erworben. Die Strategie der Firma ist auf diesen von der Genehmigung betroffenen Landflächen aggressive Explorationsbohrungsprogramme durchzuführen, sowohl betriebsintern wie auch durch Abschließung von vorteilhaften Vereinbarungen mit außerbetrieblichen Unternehmern.

Kontakt: Neal Mednick  
Präsident  
PetroWorth Resources Inc.  
(416) 214-1551 (Büro)  
(416) 432-0362 (Handy)  
[nmednick@petroworth.com](mailto:nmednick@petroworth.com)

## IN BEZUG AUF VORAUSSCHAUENDE AUSSAGEN IST VORSICHT GEBOTEN

Dieser Bericht enthält gewisse vorausschauende Aussagen. Die Verwendung von Begriffen wie "erwarten", "fortführen", "schätzen", "vorhersagen", "können", "werden", "Projekt", "sollten", "annehmen" und ähnliche Begriffe bezeichnen vorausschauenden Aussagen. Diese Aussagen umfassen bekannte und unbekannte Risiken, Unsicherheitsfaktoren sowie andere Umstände, durch welche Ergebnisse oder Ereignisse entstehen, die wesentlich von den in den vorausschauenden Aussagen genannten Prognosen abweichen. Die Firma ist der Ansicht, daß die in den vorausschauenden Aussagen erwähnten Erwartungen angemessen sind, kann jedoch keinerlei Zusicherungen geben, daß sich die in diesem Bericht enthaltenen Erwartungen als richtig herausstellen und deshalb sollte man sich nicht zu sehr auf diese vorausschauenden Aussagen verlassen. Die Firma übernimmt keinerlei Verpflichtung, die vorausschauenden Aussagen öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren. Für die Konvertierung von Erdgas in BOE hat die Firma das System 6 Mcf:1 BOE angewendet. BOEs können irreführend sein, vor allem wenn sie vereinzelt gebraucht werden. Ein BOE-Konvertierungsverhältnis von 6 Mcf:1 BOE basiert auf einer Energieäquivalenz-Umrechnungsmethode, die vor allem an der Brennerspitze verwendet wird und nicht die Wertäquivalenz am Bohrlochkopf darstellt.